

Die Mädchen und Buben der Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach gewannen das Bezirksfinale um den Bodenseecup und qualifizierten sich für den Landesentscheid. Bild: Hirsch



Eisenbarth-Schule doppelt vorn

Jubel an der Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach: Die Mädchen und Jungen der Altersklasse IV/2 gewannen am Donnerstag im Sportpark in Schwarzenfeld das Leichtathletik-Bezirksfinale um den „Bodenseecup“ und qualifizierten sich für den Landesentscheid am 17. Juli in Aichach.

Schwarzenfeld. (rhi) In der Wettkampfklasse III/2 belegten die Mädchen und Jungen aus Oberviechtach jeweils den zweiten Platz. Aus dem

Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ ist der „Bodenseecup“ für die Mittelschulen geworden. Jahrelang dominierte beim Bezirksentscheid der Schulverbund „Oberes Naabtal“. Diesmal beteiligte sich nur die Mittelschule Schwarzenfeld, die aber alleine an die früheren Erfolge nicht anknüpfen konnte. Dafür schob sich jetzt die Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach an die Spitze. Zumindest in der Wettkampfklasse IV/2 (fünfte und sechste Jahrgangsstufe).

Eine Mannschaft besteht aus zehn Schülern, deren Einzelleistungen im Sprint, im Weitsprung und im Ballweitwurf addiert werden. Hinzu kommen Staffelnwettbewerbe im 800-Meter-Lauf und im Sprint. Die

Mädchen der Oberviechtacher Mittelschule kamen in der Wettkampfklasse IV/2 auf 11167 Punkte und verwiesen die Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg (10117) und die Mittelschule Schwarzenfeld (9968) auf die Plätze. Bei den Buben gewann die Mittelschule Oberviechtach mit 11963 Punkten vor der Mittelschule Schwarzenfeld (10817) und der Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg (10312).

Einzelbesten der Oberviechtacher Mittelschule bei den Jungen in der Wettkampfklasse IV war Marcel Gruber, der die 50 Meter in 7,33 Sekunden lief, 4,36 Meter weit sprang und den Ball 38 Meter weit warf und dafür für seine Mannschaft 1208 Punkte sammelte. Bei den Mädchen erzielte

Diana Dekin (Oberviechtach) mit 1138 Punkten das beste Ergebnis.

In der Wettkampfklasse III/2 dominierte bei den Mädchen und Jungen die Johann-Brunner Mittelschule Cham jeweils vor der Mittelschule Oberviechtach und der Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg. Nur die Bezirksieger qualifizierten sich für den Landesentscheid.

Der Fachberater für Schulsport bei der Regierung der Oberpfalz, Walter Ehrhardt, dankte den Kampfrichtern mit Walter Rosenkranz, Siegfried Seeliger und Renate Raab an der Spitze für die Organisation und dem Vertreter der Sparkasse für das Sponsoring. Die Schüler bekamen neben einer Urkunde Medaillen in Gold, Silber und Bronze.